

Die Parteileitung und ihre ABI-Kommission

Die Arbeiter-und-Bauern-Inspektion (ABI) hat den Auftrag, der Partei der Arbeiterklasse und der Regierung der DDR bei der Ausübung der Kontrolle über die Verwirklichung ihrer Beschlüsse und Direktiven zu helfen. Zu diesem Zweck bestehen in den Kombinat, Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen Kommissionen der ABI. Sie sind Kontrollorgane der Leitungen der Parteiorganisationen der SED und arbeiten auf der Grundlage des Beschlusses des ZK der SED und des Ministerrates der DDR vom 6. August 1974.

Welche Formen und Methoden der Anleitung der Kommissionen durch die Parteileitungen haben sich besonders bewährt?

- Die Leitungen der BPO bzw. APO beschließen regelmäßig die betrieblichen Kontrollaufgaben und notwendige Maßnahmen zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung zentral festgelegter Massenkontrollen der ABI.

- Sie achten darauf, daß die Kontrollen immer auf die allseitige kontinuierliche Erfüllung bzw. gezielte Überbietung des Volkswirtschaftsplanes gerichtet sind und Unzulänglichkeiten durch die jeweiligen staatlichen Leiter an Ort und Stelle beseitigt werden. Über die Ergebnisse der Kontrollen sind der Parteileitung vom Vorsitzenden der Kommission Zwischenberichte bzw. Abschlußeinschätzungen vorzulegen.

- Die als Vorsitzende der Kommissionen tätigen Genossen sind in der Regel Mitglied der Leitung der

BPO bzw. APO und ihr gegenüber rechenschaftspflichtig. Sie unterstehen gleichzeitig dem übergeordneten Komitee der ABI. Die Parteileitung gibt dem Kommissionsvorsitzenden alle notwendigen Informationen für die Leitung der Kommission und fördert die öffentliche Propagierung der ABI-Arbeit.

- Mit der weiteren Bildung von ABI-Kommissionen in wichtigen APO-Bereichen sind eine größere Anzahl bewährter Genossen für die ABI-Tätigkeit auszuwählen, anzuleiten und zu qualifizieren. Sie werden auf Vorschlag der Parteileitung für jeweils zwei Jahre in Versammlungen der Gewerkschaftskollektive bzw. Vertrauensleute gewählt.

- Den als Mitglieder der Kommissionen tätigen Genossen und Kollegen ist zu helfen, zwischen den festgelegten Rechenschaftslegungen der Kommission auch öfter persönlich vor der Parteigruppe bzw. der Gewerkschaftsgruppe über ihre Kontrolltätigkeit zu berichten und schnell auf alle Vorschläge und Hinweise ihrer Arbeitskollegen zu reagieren.

- In Verbindung mit Genossen der Gewerkschafts- bzw. FDJ-Leitung sichert die Parteileitung das Zusammenwirken der staatlichen und gesellschaftlichen Kontrollorgane ihres Verantwortungsbereiches und das gemeinsame Vorgehen bei notwendigen Veränderungen im Sinne der Kontrollergebnisse.

- Die weiter zu festigende Autorität der ABI-Kommissionen schließt ein, daß die verantwortlichen Leiter neben Berichten vor dem jeweiligen Partei- bzw. Gewerkschaftskollektiv auch direkt vor der ABI-Kommission darlegen, welche Schlußfolgerungen sie aus den Kontrollergebnissen der ABI gezogen haben, und was bis zu welchem Zeitpunkt verändert wird.

- Viele Parteileitungen nehmen solche Höhepunkte, wie die gegenwärtige Massenkontrolle zu Fragen der Materialökonomie und den bevorstehenden 15. Jahrestag des Bestehens der ABI in der DDR zum Anlaß, um die besten Leistungen der ABI-Mitglieder gebührend zu würdigen. (NW)

Ergebnisse

Im Betrieb und Wohngebiet bekannt

Genosse Kurt Daniel, Baumeister im VEB Elektromotorenwerke Thurm, ist im Gemeindeverband Mülsengrund sehr aktiv. Im Februar 1978 konnte an einer neuen Sporthalle in Mülsen St. Jacob die Richtkrone gesetzt werden. Hier entsteht eine Sporthalle — 51 Meter lang und 21 Meter breit. Hinzu kommt noch ein Sozialbau von 50 Meter Länge. Auf der Zuschauertribüne werden einmal 450 Besucher Platz finden. In mehr als 5000 Stunden wurde bis jetzt von den

Bürgern ein Wert von 62 000 Mark an der künftigen Sporthalle geschaffen. Nach Fertigstellung wird sie insgesamt einen Wert von 1,4 Millionen Mark repräsentieren. 22 Betriebe sind hier daran beteiligt. Zu den fleißigen Bürgern beim Bau dieser Sporthalle zählt Genosse Kurt Daniel, der große Freude an dem Geschaffenen hat. Er ist Mitglied des Elternbeirates der POS in der Gemeinde Mülsen St. Jacob und packt fleißig mit zu. Als Baumeister gibt er gute Unterstützung.

